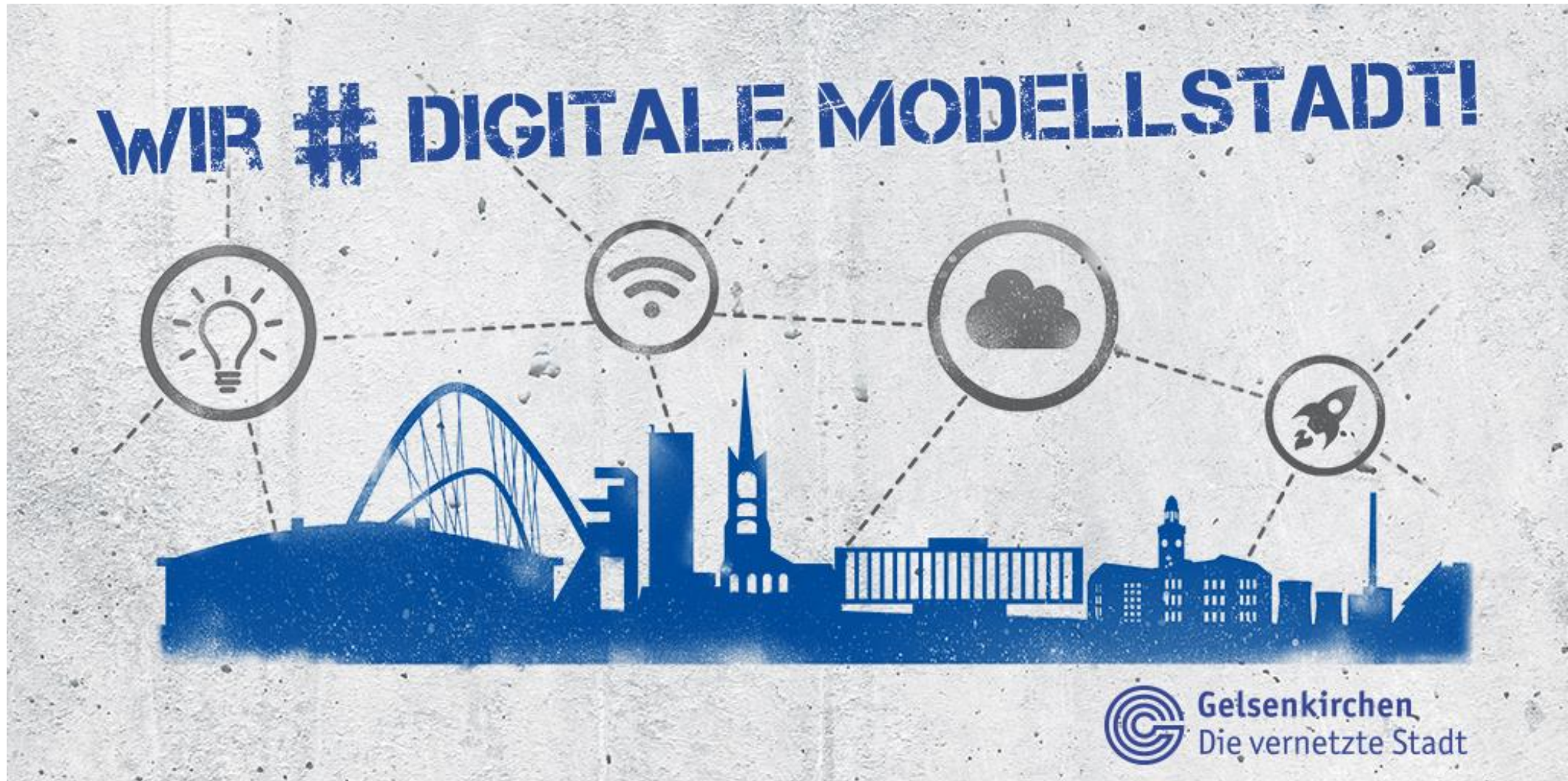


STADT GELSENKIRCHEN

WWW.GELSENKIRCHEN.DE



Die vernetzte Stadt



Stadt
Gelsenkirchen

Einwohnerzahl:

259.645

Stadtfläche:

104,8 km²

Oberbürgermeisterin:

Karin Welge

Referatsleiter Wirtschaftsförderung:

Rainer Schiffkowski

Die Chemieindustrie ist in Deutschland einer der vier wichtigsten Industriezweige und in Gelsenkirchen spielt diese Branche seit Jahrzehnten eine herausragende Rolle: Die Stadt hat sich zu einem der zehn bedeutendsten Standorte für Grundstoffchemie in Westeuropa entwickelt.

Stadtprofil

Ob blaue Fankurve, grüne Halden, monumentale Industriedenkmäler oder Zukunftstechnologien – Gelsenkirchen ist die Stadt der 1000 Möglichkeiten mit Raum für Erfolgsgeschichten. Hart gearbeitet wurde hier schon immer, heute als „Digitale Modellkommune“ an der digitalen Transformation. Gelsenkirchen verbindet seine lange Tradition als Industriestandort mit neuer Expertise für die digitale Zukunft. Zu den bewährten Standortvorteilen der Stadt im Herzen des Ruhrgebiets ist eine ganze Reihe neuer hinzugekommen – so wurden in den letzten Jahren über 10.000 neue Arbeitsplätze geschaffen. Unternehmen aus vielfältigsten Branchen nennen Gelsenkirchen ihr Zuhause: Chemie, Einzelhandel, Logistik, Gesundheit und Metall genauso wie Kreativwirtschaft, Zukunftsenergien sowie Einrichtungen für Forschung und Bildung. In Summe setzen mehr als 3.300 Unternehmen aus 27 verschiedenen Branchen auf die zentrale, vernetzte und lebenswerte Stadt.



In Gelsenkirchen werden hochreine petrochemische Grundstoffe entwickelt, die in so gut wie allen Bereichen des täglichen Lebens zu finden sind. Dazu sorgen bedeutende Raffinerien für einen steten Nachschub an Kraftstoffen.



Kontakt

Rainer Schiffkowski

E-Mail:

rainer.schiffkowski@gelsenkirchen.de

Telefonnummer:

[+49 \(0\) 209 169-4726](tel:+49(0)2091694726)

Website:

www.gelsenkirchen.de

Die Branchenstruktur in der Stadt wird ergänzt durch eine Vielzahl von chemiespezifischen Dienstleistungsunternehmen, Planungs- und Beratungsbüros und mittelständischen kunststoffverarbeitenden Unternehmen.